

Pressemitteilung 14.10.2010. Veröffentlichung frei, Belegexemplar erbeten. 2338 Zeichen

Duisburg und die Folgen: Risikobewertung von Großveranstaltungen

Eine Veranstaltung der Reihe x-Dialog – Experten im Gespräch. 29.10.2010, Berlin

Im Zuge der Ereignisse während der Loveparade in Duisburg hat xEMP extra Entertainment Media Publishing als Fachverlag für veranstaltungstechnische und -wirtschaftliche Fragestellungen unmittelbar zu spüren bekommen, wie die Unsicherheit bei Veranstaltern, Betreibern und Besuchern sowie Beschäftigten der Eventbranche sprunghaft angestiegen ist. Gegenwärtig herrscht eine „Kultur der Angst“; die Verantwortlichen sollten daher daran arbeiten, große Veranstaltungen mit den bestehenden Regelungen wieder sicher erlebbar zu machen.

Wir laden interessierte Branchenteilnehmer zur nächsten Veranstaltung „x-Dialog“ am 29.10.2010 in Berlin ein. In dieser Reihe diskutieren Experten in einer begrenzten Öffentlichkeit „ohne Maulkorb“ und ohne Denkverbote – solche Gespräche finden im Regelfall „am Kamin“ statt. Die Dringlichkeit der Vorfälle und die damit offengelegte scheinbar suboptimale Praxis der Branche erfordert jedoch eine interdisziplinäre und ergebnisoffene Diskussion, ohne dass Einzelmeinungen oder situativ geprägte emotionale Äußerungen das Bild trüben. Diese Diskussion sollte nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden und erfolgt daher im Rahmen der Reihe x-Dialog.

Für die anstehende Veranstaltung hat der Verlag xEMP in Zusammenarbeit mit der Beuth-Hochschule für Technik (ehemals TFH) drei Fachleute aus den Bereichen Genehmigungsbehörde, Gefahrenabwehr und akademischer Ausbildung nach Berlin eingeladen.

Es diskutieren:

Prof. Siegfried Paul (Beuth-Hochschule für Technik, Berlin Fachbereich Veranstaltungstechnik und -management),
Prof. Heinz-Willi Brenig (FH Köln, Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr) sowie
Hartmut H. Starke (ehemaliger Mitarbeiter des staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Hannover).

Die Runde wird von den beiden Veranstaltungspraktikern Harald Scherer und Christian A. Buschhoff moderiert – Letzterer war in den vergangenen Jahren bei der Loveparade für die technische Abnahme der Floats (Paradewagen) verantwortlich.

Die Veranstalter und Experten freuen sich, Besucher in der Beuth-Hochschule für Technik Berlin am 29.10.2010 zu begrüßen (14.00 bis 17.00 Uhr). Bei dieser Gelegenheit wird zudem ein knapper Überblick über den Stand der Arbeiten in der bereits vor den Vorfällen angedachten und zwischenzeitlich konstituierten Arbeitsgruppe Veranstaltungssicherheit ermöglicht.

Weitere Details enthält die beigefügte Einladung; eine Anfahrtsskizze findet sich auf den Webseiten der Beuth-Hochschule <http://www.beuth-hochschule.de/lageplan>

Informationen den Leistungen, Projekten und Publikationen des Verlags xEMP sind erhältlich unter http://www.xemp.de/xEmp_neu/index.html bzw. unter http://www.versammlungsstaettenverordnung.de/vstaettv_neu/index.html

Kontakt:

Christian A. Buschhoff (Administrativer Kontakt xemp@xemp.de)
Dipl. Medien Wiss. Harald Scherer (Pressekontakt scherer@xemp.de)